

999 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV. GP

Bericht des Immunitätsausschusses

über das Ersuchen der zuständigen Strafverfolgungsbehörde um Ermächtigung zur Verfolgung wegen Beleidigung des Nationalrates

Die Staatsanwaltschaft Wien teilt mit Schreiben vom 14. Jänner 1982, 15 St 40 755/81, mit, daß auf den Seiten 117 und 118 des Buches „Lüge, wo ist dein Sieg? Dichtung eines österreichischen Dissidenten“ eine den Nationalrat beleidigende Äußerung gebraucht wurde. Verfasser dieses Buches ist Gerd Honsik.

Die Staatsanwaltschaft Wien stellt die Anfrage, ob der durch diese Äußerung beleidigte Nationalrat die Ermächtigung zur Verfolgung gemäß § 117 Abs. 1 StGB erteilt.

Der Immunitätsausschuß hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 17. Feber 1982 beraten und beschlossen, dem Hohen Hause die Zustimmung zur Ermächtigung der amtswegigen Verfolgung zu empfehlen.

Der Immunitätsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle beschließen:

Auf Grund der Zuschrift der Staatsanwaltschaft Wien vom 14. Jänner 1982, 15 St 40 755/81, wird im Sinne des Ersuchens der Strafverfolgungsbehörde für die amtswegige Verfolgung des Gerd Honsik wegen des in dieser Zuschrift umschriebenen Verdachtes des Tatbestandes nach §§ 115 Abs. 1, 116 und 117 Abs. 1 StGB die Ermächtigung erteilt.

Wien, 1982 02 17

Kittl
Berichterstatter

Glaser
Obmann